

PATENT



österreichisches
patentamt

Wer hat es erfunden? Wenn Sie diese Frage mit „Ich“ beantworten, dann sollten Sie über ein Patent nachdenken.

PATENTE WELTNEUHEIT?



österreichisches
patentamt

Patente Weltneuheit?



Das Zauberwort, das die Tür zum eigenen Patent öffnet, lautet: **Neuheit**. Sie sind der Meinung, dass Ihre Idee noch niemand vor Ihnen hatte, dann: Go for it!

Klar, eine gewisse Qualität muss die Neuerung schon aufweisen – etwas, das in Rot existiert, einfach in Blau nachzubauen, wäre zwar neu, aber keine Erfindung.

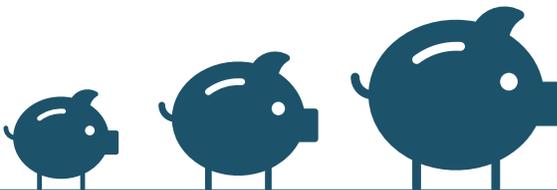
Und noch etwas: **technisch** muss der Einfall sein.

Low- oder Hightech spielt keine Rolle. Eine Augenbrauenschlablone kann ebenso patentiert werden wie ein neuer Satellitenantrieb. Natürlich tauchen da Fragen auf.

Wir helfen Ihnen beim Finden der richtigen Antworten.

Ein Patent kostet sicher ein Vermögen?

- € Eine Patentanmeldung beim Österreichischen Patentamt gibt's ab € 322,-
- € Eine europäische Anmeldung ab € 1.595,-
(plus zusätzliche Gebühren für jedes einzelne Land)
- € Das Einheitspatent kommt auf rund € 5.600,-
(eine einzige Gebühr für bis zu 17 EU-Länder)





Nur etwas für Big Player?

Ganz und gar nicht. Gerade Start-ups bauen ihre Geschäftsidee oft auf einer einzigen technischen Lösung auf. Da ist es besonders wichtig, dass die Erfindung keine langen Beine bekommt.



Wie etwas bewerben, das noch geheim ist?

Start-ups befinden sich oft in einem Zwiespalt. Sie wollen ihre Erfindung bewerben, pitchen oder Investor:innen vorstellen. Verraten sie dabei aber neue technische Details, kann's Troubles beim Patentieren geben. Für sie haben wir einen **Insidertipp**: die provisorische Patentanmeldung. Das ist quasi eine Geburtsurkunde der Erfindung und gibt außerdem noch Zeit, um auf eine reguläre Patentanmeldung „upzugraden“. Die provisorische Patentanmeldung ist um **€ 50,-** erhältlich.

TIPP



www.discoverip.at

Wenn Sie nicht genau wissen, welches Schutzrecht für Ihre Idee das Passende ist:

discover.ip

ist für KMU ein kostenloser Service des Patentamtes zusammen mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft (aws). In einem vertraulichen Gespräch mit Expert:innen schafft **discover.ip** Klarheit, ob für Sie ein Patent, eine Marke oder ein Design das Geeignete ist. Oder zwei davon oder alle drei – you never know.

140 000 000



Hmmh, ist meine Idee wirklich weltweit neu?

Um das rauszufinden, können Sie auch selbst recherchieren, auf worldwide.espacenet.com haben Sie kostenlosen Zugriff auf über 140 Millionen Patentdokumente - perfekt für lange Winternächte.



Oder Sie überlassen die Recherche uns

Das Österreichische Patentamt übernimmt die Sisyphusarbeit der Recherche gerne für Sie. Unsere Patentprüfer:innen haben spezielle Tools, besondere Zugänge und sie sind Vollprofis, die mit der manchmal etwas sperrigen Patentsprache bestens vertraut sind.

Oder hätten Sie einen neuen Toaster mit dem Suchbegriff: „elektrische Vorrichtung zum beidseitigen Rösten von geschnittenem Brot“ gesucht? ;-)



Eine Standard-Recherche
(mit oder ohne Gutachten)
gibt es ab € 238,-

TIPP



Spart Zeit
und gibt
Sicherheit

EP-Recherche

Tip: Das Patentamt bietet derzeit im Zuge einer österreichischen Patentanmeldung auch eine kostenlose **EP-Recherche** des Europäischen Patentamtes (EPA) an. Das spart Zeit und gibt Sicherheit. Wenn Sie dann zum EPA gehen, kennen Sie – zusätzlich zum österreichischen Prüfungsergebnis – auch bereits die erste Einschätzung des EPA zu Ihrer Erfindung - und können sogar noch bei den Gebühren sparen!

Wo brauche ich Schutz?

Schutz brauchen Sie dort, wo Sie herstellen, handeln, ins Geschäft kommen wollen. Produktpirat:innen und Copycats können überall lauern. Mit einem Patent machen Sie ihnen jedenfalls das Leben schwer:

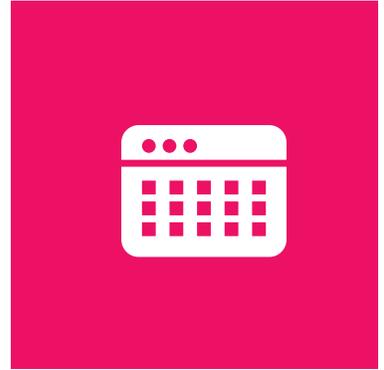
nationales Patent

wenn Sie in Österreich Schutz wollen.



TIPP

Tipp: Sie können in einem ersten Schritt ein österreichisches Patent anmelden. Kein Schmäh: Das erste Anmeldedatum Ihrer Erfindung nehmen Sie ein Jahr lang in andere Länder mit.



Europäisches Patent und Einheitspatent



Wenn Sie vorwiegend in Europa Schutz haben möchten, gibt es zwei Möglichkeiten: Das europäische Patent oder das Einheitspatent für bis zu 17 EU-Länder.

TIPP

IP-Buddy

Studierenden-Tipp: Für Studierende, die einer Innovation auf der Spur sind, gibt es eine Reihe von kostenfreien Services. Machen Sie sich schlau, was der **IP-Buddy** für Sie tun kann:

ip-buddy.patentamt.at



ip-buddy.patentamt.at

Patent Cooperation Treaty



Gibt es kein Weltpatent?

Leider nein, aber Sie haben die Möglichkeit, über den PCT-Vertrag (Patent Cooperation Treaty) Schutz in weiteren 150 Ländern zu erreichen. Auch nicht schlecht: Eine solche internationale Anmeldung gibt Ihnen weitere 18 Monate Zeit, um sich für Ihre konkreten Zielmärkte zu entscheiden – vielleicht möchten Sie ja Schutz in nur 149 Ländern, oder nur in den USA und in China.

Dauert es lange, bis ich mein Patent in der Hand habe?



Die Prüfung einer Patentanmeldung braucht etwas Zeit. Schließlich wollen Sie sicher sein, dass Ihre Erfindung tatsächlich weltweit neu und erfinderisch ist und sie nicht so leicht angefochten werden kann.

Dafür recherchieren unsere Profis sehr genau und sagen Ihnen nach umfassender Prüfung, ob etwas daraus werden kann oder nicht. Doch zunächst werden Ihre Anmeldeunterlagen formal geprüft. Wenn etwas formal nicht passt, haben Sie Gelegenheit nachzubessern.



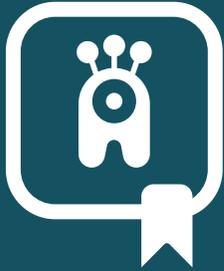
Jedenfalls:

18 Monate nach der Anmeldung wird alles veröffentlicht.

Das ist der Deal:



Sie verraten der Öffentlichkeit Ihre Erfindung und erhalten dafür im Gegenzug das Monopol, über Ihre Erfindung zu verfügen. Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung haben Sie schon mal einen vorläufigen Schutz. Wenn alles passt, kommt es dann zur Erteilung des Patents.



Kann ich mir alles patentieren lassen?

Manche Erfindungen sind ausgenommen,
zB.: wissenschaftliche Theorien, Patente auf
Leben, Gensequenzen, ästhetische Formschöpfungen,
Geschäftsideen, Spiele und Erfindungen, die den
allgemein anerkannten Naturgesetzen widersprechen.



Sorry: Newton, Einstein & Co. stellen wir nicht in Frage.

Bereit für die Patentanmeldung?

Das brauchen wir von Ihnen:

- ✓ Antrag auf Patenterteilung (online oder auf Papier)
- ✓ Titel der Erfindung
- ✓ Beschreibung Ihrer Erfindung
- ✓ Anmelder:in der Erfindung
- ✓ Patentansprüche (Was wollen Sie genau schützen?
Was macht Ihre Erfindung aus?)
- ✓ Zeichnungen (nicht unbedingt notwendig,
aber ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte)
- ✓ Zusammenfassung der Erfindung
- ✓ Datum und Unterschrift



TIPP



www.ffg.at/programm/patentscheck

Patent Scheck

TIPP für alle Start-ups, die nur begrenzte Mittel haben:
Der Patent Scheck deckt 80% der Kosten, die rund um eine Patentanmeldung anfallen. Als Draufgabe steht Ihnen auch noch ein **Expert:innen-Team** zur Seite.

www.ffg.at/programm/patentscheck





Noch Fragen?

Kein Problem, wir sind für Sie da:



www.patentamt.at



info@patentamt.at



+43 1 53 424

Mo-Fr und kostenfrei



österreichisches
patentamt



PATENT

www.patentamt.at